

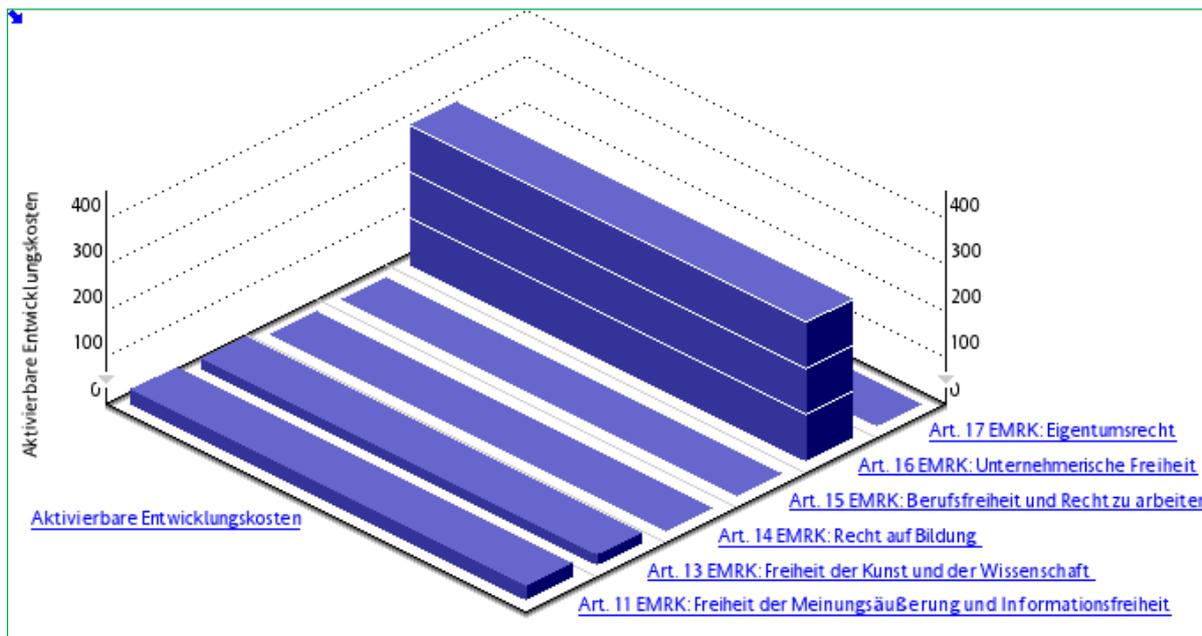
Bericht - Tätigkeiten

Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023

Institute for
Fair Analytical Interpretative *Reporting* & Development
(FAIR-D)

„Gesellschaft zur Entwicklung *informeller* Urheberrechte aus Wissensleistungen“

FAIR-Development



Präambel

Der Tätigkeitsbericht entspricht dem **Reporting** gemäß FAIR-D Statut § 3.1.4, wonach Kommunikation im Sinne entscheidungsnützlicher Informationen segmentiert ist; damit präsentieren sich Wissens-relevante Sachverhalte als Status quo bzw. wie sie sich über gegenständliche Zeitachse **entwickelt** haben.

Methodengeleiteter Entwicklung liegt stets iterativ-geprägte Vorgehensweise zu Grunde, deren Sicherstellung erfolgt, durch: a.) gezielte Fallauswahl; b.) kontinuierliche Vergleichbarkeit. Dies bedingt einen durchgängig-homogenen Datenbestand, kategorisiert nach: 1) Stammdaten (en. Master Data); 2) Bewegungsdaten (en. Transaction Data).

Dieser Bericht umfasst wesentlich-relevante Stamm- & Bewegungsdaten über gegenständlichen Zeitraum und visualisiert diese per Charttechnik, wobei sich deren Inhalte *programmatisch*¹ als eigenständige / separate *Vehikel*² und Projekte bündeln.

Sämtliche gemeinschaftlichen Tätigkeiten stehen für Aktivitäten, womit sich Wissens-Entwicklungen gemäß internationaler Bilanzierungsregeln nach IAS/IFRS³ bescheinigen und argumentieren sollen, durch:⁴

- a) *technische Realisierbarkeit* von immateriellen Vermögenswerten aus Denkleistungen sowie deren interner / externer Verfügbarkeit; (IAS 38.57 a)
- b) *Absicht*, sämtliche Elemente solch immaterieller Vermögenswerte fertigzustellen, intern zu nutzen und/oder zu verkaufen; (IAS 38.57 b)
- c) nachweisbare *Fähigkeit*, diese immateriellen Vermögenswerte auch intern zu nutzen; (IAS 38.57 c)
- d) Erzielung eines künftigen *wirtschaftlichen Nutzens* schon allein dadurch, dass sich Wissensdefizite reduzieren und Opportunitäts-Kosten im Gleichklang senken; (IAS 38.57 d)
- e) **Verfügbarkeit ideeller & materieller Mittel**,⁵ um Wissens-Entwicklungen abzuschließen & als immaterielles Vermögen intern zu nutzen und/oder zu verkaufen; (**IAS 38.57 e**)⁶
- f) *Zurechenbarkeit* der Herstellungskosten von Wissens-Leistungen entlang der Kriterien von: Nützlichkeit, Verlässlichkeit, Genauigkeit und Machbarkeit. (IAS 38.57 f)

Bertold Thunn (Vorstand)

Juni 2024

¹ A *programme theory or theory of change (TOC)* explains how an evaluand (a project, a programme, a policy, a strategy) is understood to contribute to a chain of results that produce the intended or actual impacts.

² IFRS 11 B21: Gemeinschaftliche Tätigkeit aufgebaut als eigenständiges Vehikel; en. *joint operation* structured through a separate vehicle

³ IAS/IFRS: International Accounting Standards / International Financial Reporting Standards

⁴ vgl. FAIR-D Statute § 3.1.5 (Development) iVbd. § 3.2 (Wissenschaftlichkeit)

⁵ vgl. FAIR-D Statut § 4 ff (Tätigkeiten und Finanzierung / Verwirklichung des Vereinszwecks)

⁶ vgl. & beachte: IFRS 11.B19-B33 (separate vehicles / eigenständige Vehikel)

Inhaltsverzeichnis

Präambel	2
A RESEARCH & DEVELOPMENT (R&D)	4
A.1 Systemische Mittel.....	7
A.2 Institutionelle Mittel	8
A.3 Rollenspezifische Mittel	10
A.4 Funktionale Mittel	12
B ORGANISATION	14
C CONCLUSION	14
D REVIEW / OUTLOOK.....	14

A RESEARCH & DEVELOPMENT (R&D)

Die Tätigkeiten gegenständlichen Berichtszeitraumes verorten sich gemäß FAIR-D Statut § 4.1 als **Ideelle Mittel** und kategorisieren sich programmatisch nach: *Systemischen, Institutionellen, Rollenspezifischen* sowie *Funktionalen* Mitteln.

- Mittel *systemischer* Eigenschaft betreffen primär *Experimentelle Entwicklung auf Sub Micro⁷Ebenen*, Bestimmung gemeinsamer Zweck-Interessen; Wahrnehmung / Entdeckung / Beurteilung / Umsetzung gemeinwirtschaftlicher Chancen - dies mittels partizipativer Aktionsforschung (PAR) in Kontext vorwiegend von: Ökonomie, Soziologie und Recht.⁸
- Mittel *institutioneller* Eigenschaft *vernetzen⁹* Stakeholder-Interessen, deren administrative Ressourcen, Entwicklungsformate in Kontext *Knowledge Based Capital* (KBC), Einräumung immaterieller Rechte an Dritte, u. ä.
- Mittel *Rollen-spezifischer* Eigenschaft stehen in engster Verbindung mit überwiegend-vorhandenen Wissens-Ressourcen von Menschen¹⁰ „an sich“ und sich mittels internationaler Bilanzregeln abbilden.
- Mittel *funktionaler* Eigenschaft verorten sich vorwiegend in proto-typisch verfügbarer *Technologie-Plattform* sowie *Knowledge Based Capital* (KBC)¹¹ *Methodologie*, einer bescheidenen Fachbibliothek sowie Meetings, Workshops, u. ä.

4

Die Abbildung sämtlicher Tätigkeiten ermöglicht sich durch Nutzung relationaler (ad-hoc) Primärdaten, womit sich R&D Leistungen im Berichtszeitraum als Separate Vehicle nach IFRS 11.B19-B33 dokumentieren, wie nachfolgend:

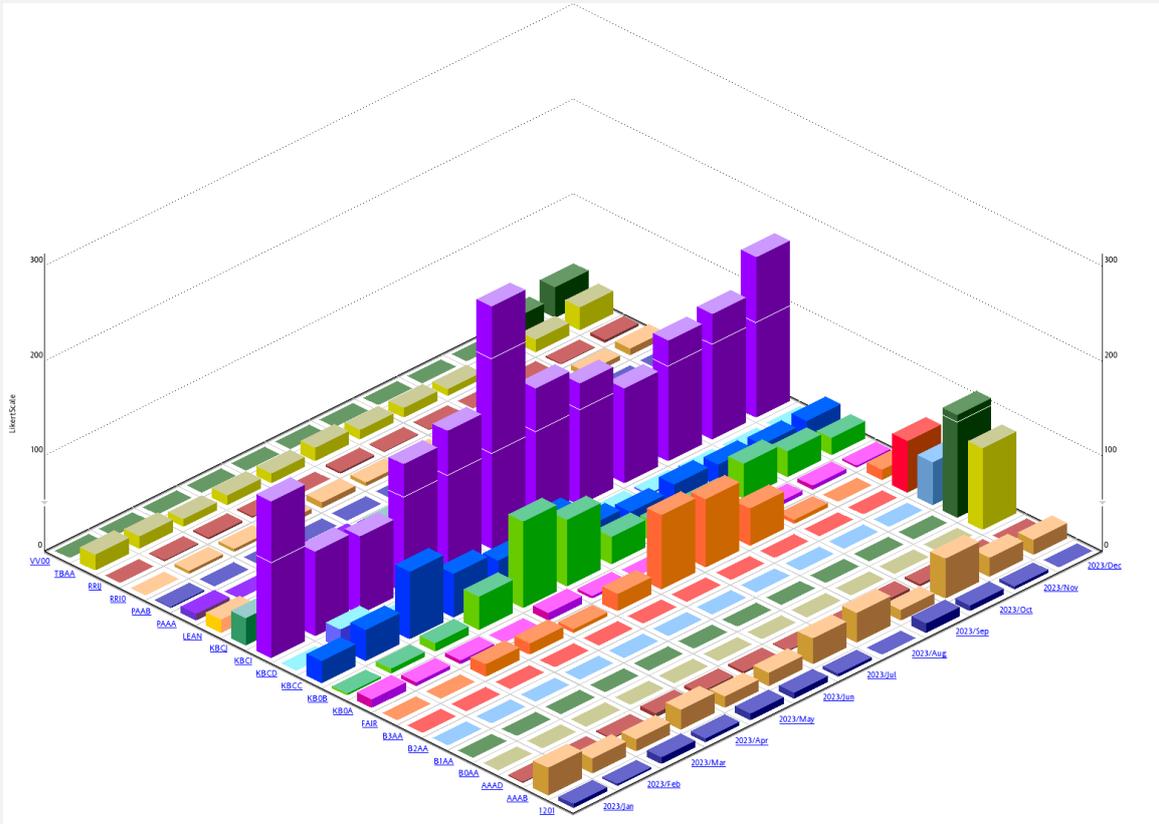
⁷ ELEMENT ↔ evolutions-ökonomische Kategorie

⁸ Vgl. Stufenbau der Rechtsordnung: der vom österreichischen Rechtsgelehrten *Hans Kelsen* geprägte Begriff des *Stufenbaus der Rechtsordnung* bezeichnet das System von *Rechtsnorm* als: Normen, die je durch Normen einer höheren Stufe erzeugt sind.

⁹ NET ↔ evolutions-ökonomische Kategorie

¹⁰ ACTOR ↔ evolutions-ökonomische Kategorie

¹¹ KNOWLEDGE ↔ evolutions-ökonomische Kategorie



IFRS 11.B19-B33 (separate vehicles / eigenständige Vehikel)

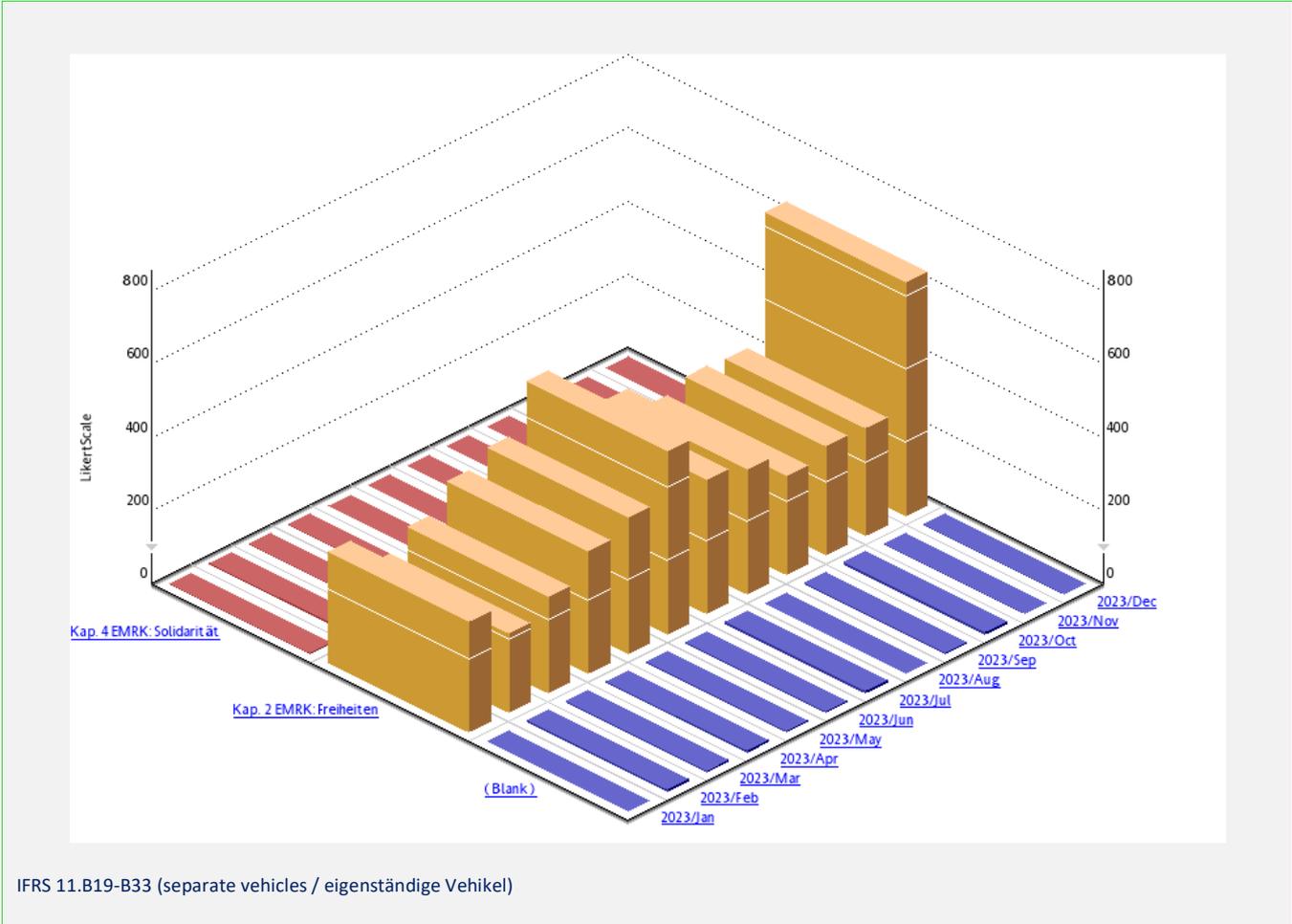
Erläuterung Signifikante Tätigkeiten zeigen sich in Kontext: KBCJ, KBCI, KBCD, KBOG, KBOF, KBOB, FAIR, AAAB (vgl. Markierung)

Acronyms	IFRS 11.B19-B33 (separate vehicles / eigenständige Vehikel)
VV00	Vero Visual / Multi-Media Agentur
TBAA	Self-/ Research-/ Reflexion
RRIJ	KBC-Initiative / Responsible Research & Innovation
RRIO	Responsible Research & Innovation / KBC-Initiative (KBCK)
PAAB	Development & Research / Participative Action Research
PAAA	FairDevelopment Institute / Ressources
LEAN	Lean Management / Gesellschaft mbH
KBCJ	KBC-Joint Venture 01 / Knowledge Based Capital (KBC)
KBCI	Knowledge Based Capital (KBC) / Initiative (KBCI)
KBCD	Knowledge Based Capital (KBC) / Demonstration
KBCC	KBC-Consortium / Knowledge Based Capital (KBC)
KBOB	Pilot-Format Lean-KBC / Operating Segment: Governance

KB0A	Pilot-Format Lean-KBC / Operating Segment: Compliance
FAIR	Institute for Fair Analytical Interpretative Reporting / FAIR-D
B3AA	BYTEPOETS Nutzer Akzeptanz / Modul 03: Prototype vs. Feedback
B2AA	BYTEPOETS Technologische Konzeption / Modul 02: Systemanforderung-/en & Risiken
B1AA	BYTEPOETS Konzept-Definition / Modul 01: Lösung-/en & Definition/en
BOAA	BYTEPOETS Konzept-Iteration / Modul 00: Innovationslücke Bestimmung & Besetzung
AAAD	FairMarketing / Acquire
AAAB	FairOrganization / Sweet Spots
1201	ARGE: Q-Finance & FairD / Joint-Venture01

A.1 Systemische Mittel

Welcher Art auch immer verorten sich diese in den Bestimmungen der *EU-Grundrechtecharta*¹² und stützen *elementar* bedingt immaterielle Ressourcen für experimentelle Entwicklungen. Im Einklang mit gemeinsamen Zweckinteressen öffnen sich gemeinnützig-gesellschaftliche Chancen mittels „Informal Intellectual Property Rights“ (*informalIPR*) in Verbindung mit *Bildung*.



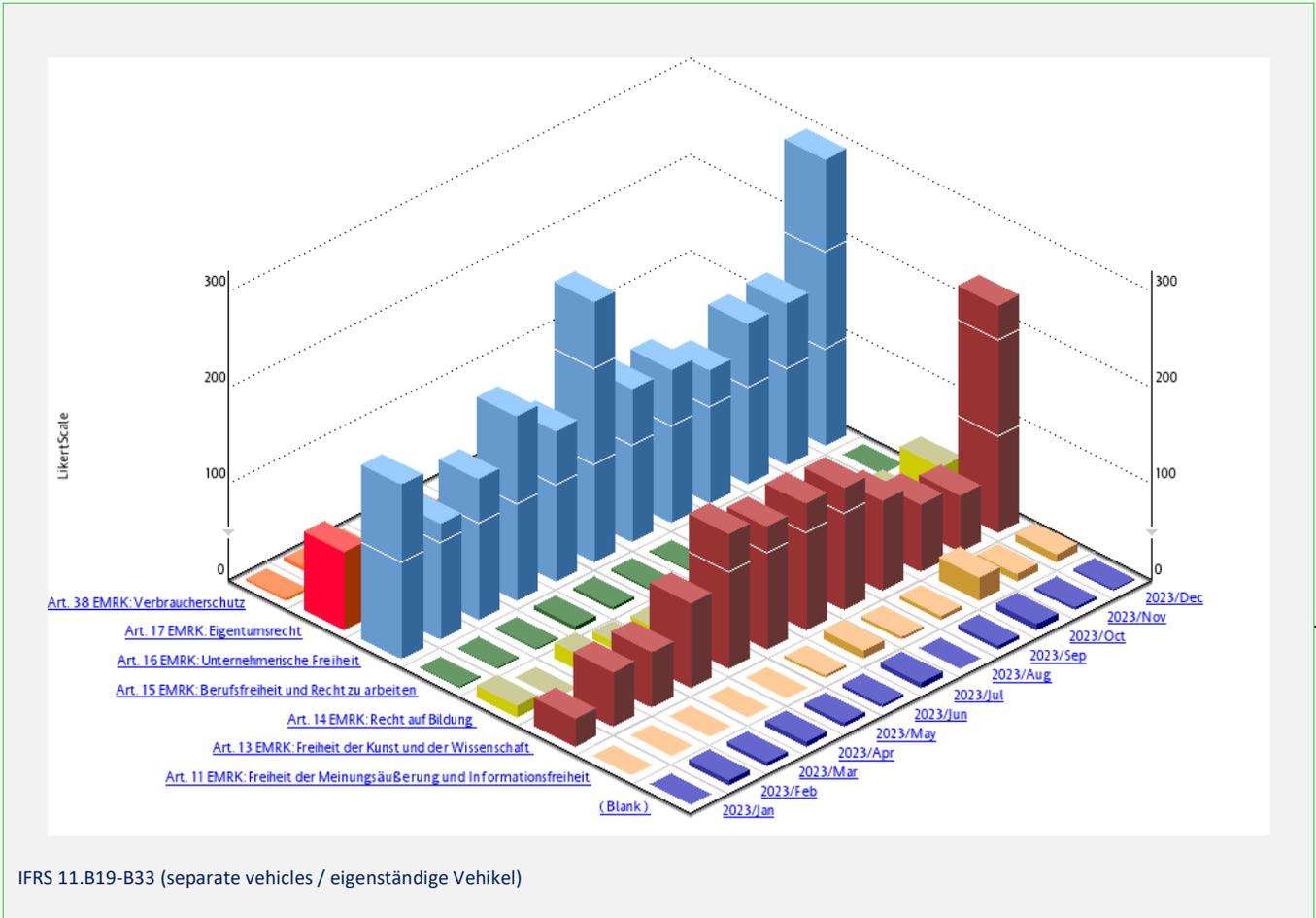
Erläuterung Signifikante Tätigkeiten zeigen sich in Kontext: Kap. 4 EMRK, Kap. 2 EMRK (vgl. Markierung)

Norms	IFRS 11.B19-B33 (separate vehicles / eigenständige Vehikel)
Kap. 4 EMRK	Solidarität
Kap. 2 EMRK	Freiheiten
(Blank)	Diverse

¹² EU-Charta der Grundrechte: WAS IST DER ZWECK? Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union (die Charta) schützt die *Grundrechte*, die die Menschen in der *Europäischen Union* (EU) genießen. Sie ist ein modernes und umfassendes Instrument des *EU-Rechts* zum Schutz und zur Förderung der Rechte und Freiheiten der Bürgerinnen und Bürger vor dem Hintergrund einer Gesellschaft im Wandel, des *sozialen* Fortschritts und *wissenschaftlicher* und *technologischer Entwicklungen*. (Eur.-Lex)

A.2 Institutionelle Mittel

Auch diese verorten sich in der *EU-Grundrechtecharta*; folgend dem Konzept: *Stufenbau der Rechtsordnung*;¹³ damit *institutionalisieren* sich Vernetzungen von Zweckinteressen zu Projekt-Kaskaden mit Zielrichtung: Entwicklung von *Knowledge Based Capital (KBC)* mit Nutzungsrechten.



Erläuterung

Signifikante Tätigkeiten zeigen sich in Kontext: Art. 17, 16, 14, 13 EMRK (vgl. Markierung)

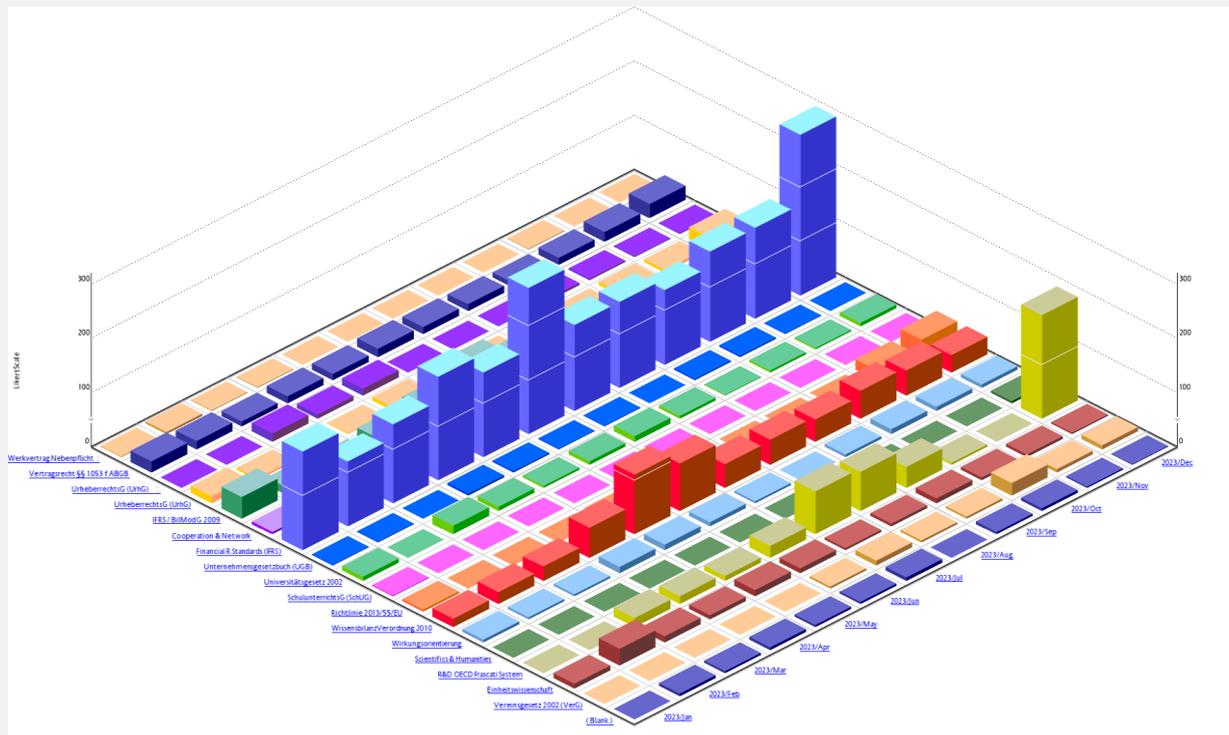
Norms	IFRS 11.B19-B33 (separate vehicles / eigenständige Vehikel)
Art. 38 EMRK	Verbraucherschutz
Art. 17 EMRK	Eigentumsrecht
Art. 16 EMRK	Unternehmerische Freiheit
Art. 15 EMRK	Berufsfreiheit und Recht zu arbeiten
Art. 14 EMRK	Recht auf Bildung

¹³ Der vom österreichisch-amerikanischen *Juristen Hans Kelsen* geprägte Begriff des **Stufenbaus der Rechtsordnung** bezeichnet das System von *Normen*, die je durch Normen einer höheren Stufe erzeugt sind. Kelsens Konzept basiert seinerseits auf Arbeiten von *Adolf Julius Merkl*. (https://de.wikipedia.org/wiki/Stufenbau_der_Rechtsordnung)

Art. 13 EMRK	Freiheit der Kunst und der Wissenschaft
Art. 11 EMRK	Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit
(Blank)	Diverse

A.3 Rollenspezifische Mittel

Rollenspezifisch und Akteur-bezogene Mittel verorten sich desgleichen in der *EU-Grundrechtecharta* – allerdings *nicht* unmittelbar, sondern mittels sorgfältiger Subsumtion - folgend dem Konzept: *Stufenbau der Rechtsordnung*; damit personalisieren sich neue Wissens-Resultate, berücksichtigen wechselseitig-gesellschaftlichen Bedarf – überhaupt alles, was an 'Learnings' entwickelbar scheint.



IFRS 11.B19-B33 (separate vehicles / eigenständige Vehikel)

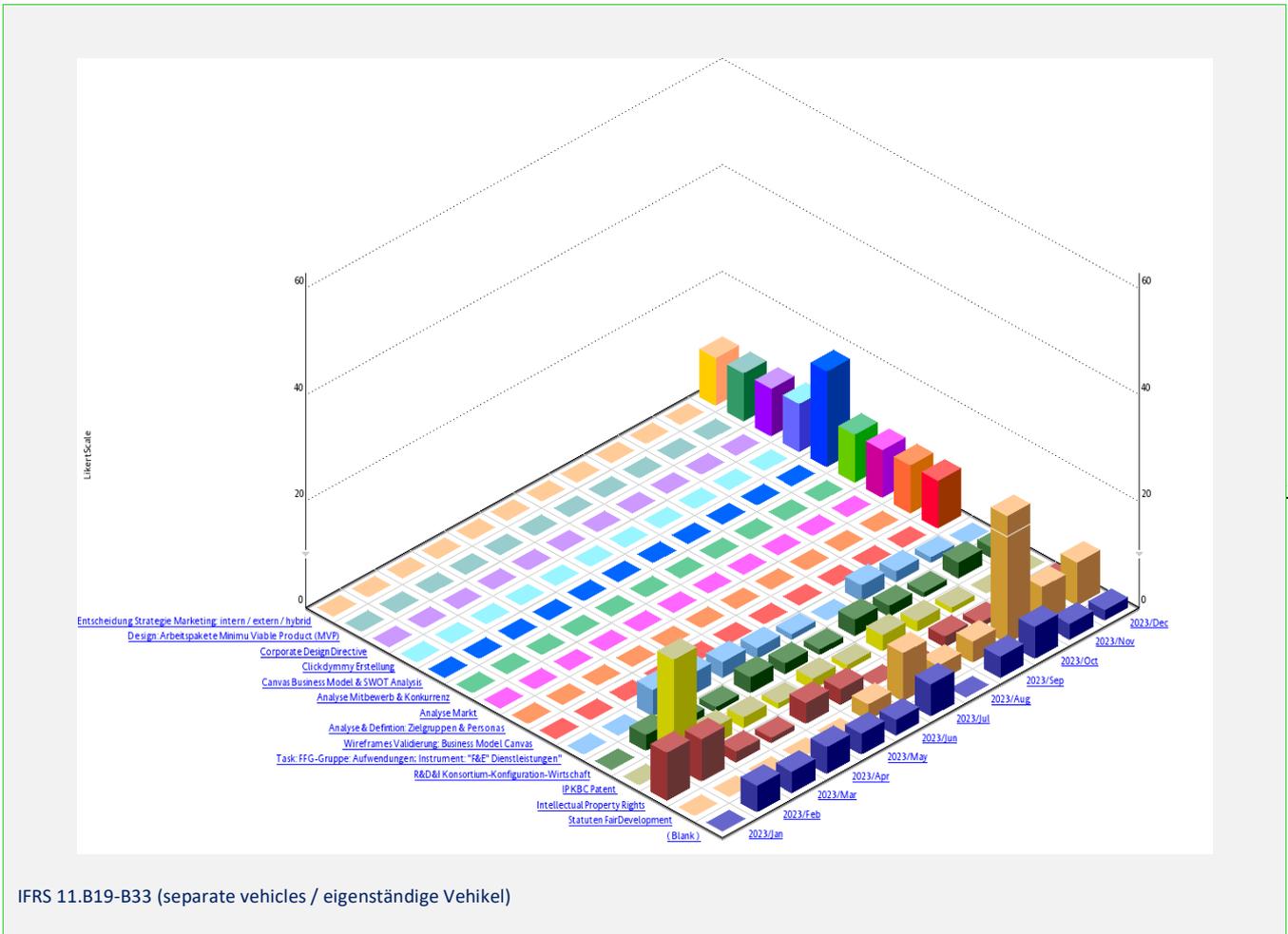
Erläuterung Signifikante Tätigkeiten zeigen sich in Kontext: vgl. Markierung

Norms national	IFRS 11.B19-B33 (separate vehicles / eigenständige Vehikel)
Norm	Werkvertrag / Nebenpflicht
<i>Norm</i>	<i>Vertragsrecht §§ 1053 f ABGB</i>
Norm	Urheberrechts-Gesetz (UrhG)
Norm	Urheberrechts-Gesetz (UrhG)*
<i>Norm</i>	<i>IFRS / BilMoG 2009</i>
Norm	Cooperation & Network
<i>Norm</i>	<i>Financial Reporting Standards (IFRS)</i>
Norm	Unternehmensgesetzbuch (UGB)

Norm	Universitätsgesetz 2002
Norm	Schulunterrichtsgesetz (SchUG)
Norm	Richtlinie 2013/55/EU
<i>Norm</i>	<i>Wissensbilanz Verordnung 2010</i>
<i>Norm</i>	<i>Wirkungsorientierung</i>
Norm	Scientifics & Humanities
<i>Norm</i>	<i>R&D OECD Frascati System</i>
<i>Norm</i>	<i>Einheitswissenschaft</i>
Norm	Vereinsgesetz 2002
(Blank)	Diverse

A.4 Funktionale Mittel

Funktional wird „Knowledge“ sowohl als Ressource als auch als Zweck verstanden. Methodologisch bedarf es geeigneter Technologie, damit Beiträge zum vertiefenden Verständnis einer „Knowledge Based Society“ (KBS) geliefert, kommuniziert und argumentiert werden können; dies in Ergänzung einer Fachbibliothek, eines preisgünstigen Labor-/Büros, verlässlichen Kollaborationspartnern bzw. Drittleistern. Vorrangig – bis auf weiteres – sind „in-house“ Arbeiten, zumal vorrangig theoretische KBC-Konzepte in Pilotversuchen laufend per Task-Praxis untersucht werden.



Erläuterung

Signifikante Tätigkeiten zeigen sich in Kontext: vgl. Markierung

Tasks diverse	IFRS 11.B19-B33 (separate vehicles / eigenständige Vehikel)
Task	Entscheidung Strategie Marketing: intern / extern / hybrid
Task	Design: Arbeitspakete Minimum Viable Product (MVP)
Task	Corporate Design Directive
Task	Clickdummy Erstellung

<i>Task</i>	<i>CANVAS Business Model & SWOT Analysis</i>
<i>Task</i>	<i>Analyse Wettbewerb & Konkurrenz</i>
<i>Task</i>	<i>Analyse Markt</i>
<i>Task</i>	<i>Analysen & Definition: Zielgruppen & Personas</i>
<i>Task</i>	<i>Wireframes Validierung: Business Model Canvas</i>
<i>Task</i>	<i>FFG Gruppe: Aufwendungen: Instrument "F&E Dienstleistungen"</i>
<i>Task</i>	<i>R&D&I Konsortium-Konfiguration-Wirtschaft</i>
<i>Task</i>	<i>IP KBC Patent</i>
<i>Task</i>	<i>Intellectual Property Rights</i>
<i>Task</i>	<i>Statuten FairDevelopment</i>
(Blank)	Diverse

B ORGANISATION

Der Vereinsbüro hat die vorrangige Funktion eines R&D Labors in einem Co-Working Space mit rund 40 weiteren Nutzern – vorrangig aus IT und R&D Branchen. Hieraus ergibt sich regelmäßig-fachlicher Austausch.

Die Finanzierung der monatlichen Budgets erfolgt teils aus Spenden, teils aus Einlagen des Vorstands. Die administrativen & R&D Engagements erfolgen freiwillig und kostenfrei. Zielrichtung ist es, sobald sich methodologisch ein Durchbruch abzeichnet, kollaborative Partnerschaften einzugehen; dies sowohl fachlich (beachte: Multidisziplinarität) als auch organisatorisch (beachte: Marktchancen) erforderlich.

C CONCLUSION

Die systemische Verankerung in der *EU-Grundrechtecharta* liefert den elementaren Rahmen für gemeinsame Interessenslagen in Kontext BILDUNG ∞ IPR (Intellectual Property Rights). Das Konzept *Stufenbau der Rechtsordnung* institutionalisiert Zweckinteressen zu Projekt-Kaskaden bzw. variabel-abhängige *gemeinschaftliche Tätigkeiten / separate vehicles*. Rollenspezifisch personalisieren sich neue Wissens-Ressourcen im Sinn von LERNEN & Entwicklung. Bildung institutionalisiert somit eine duale Eigenschaft: zum Einem als intellektuelle Ressource, zum Zweiten als Zwecksetzung zu weiterer Entwicklung.

14

D REVIEW / OUTLOOK

Gegenständlicher Bericht hat rückwirkenden Stellenwert, zumal der Berichtszeitraum das Jahr 2023 betrifft. Als solches ist feststellbar, dass mannigfaltige Tätigkeiten mit Mängeln behaftet sind / waren - jedoch nicht unbehebbar sind / waren in ihrer Beschaffenheit als Rechts- und/oder Sachmängel. Diese Tatsachen sind zugleich Ursache und Anreiz für Verbesserungen im Rahmen des Ausblicks auf die nächstfolgende Periode.

Notizen: